

Die Terrorangriffe vom 07. Oktober 2023 und die anschließende Invasion Israels in Gaza haben die internationale Gemeinschaft stark polarisiert. Besonders auffällig ist dabei, dass südosteuropäische Intellektuelle und Künstler vermehrt propalästinensische und potenziell antisemitische Positionen einnehmen. Gleichzeitig offenbaren die offiziellen Stellungnahmen der südosteuropäischen Staaten zum Israel-Gaza-Konflikt eine deutliche Devianz. Die Debatten reichen von engen Beziehungen zu Israels Ministerpräsident Benjamin Netanyahu seitens Ungarns Ministerpräsident Viktor Orbán über Positionierungen in Bosnien-Herzegowina, wo der Konflikt im Nahen Osten die bereits bestehende politische Spaltung vertieft, bis hin zur erklärt pro-palästinensischen Position der türkischen Regierung. Es stellt sich die Frage nach den historischen Hintergründen und gesellschaftlichen Kontexten, die diese Entwicklungen begünstigen. Zudem wird untersucht, wie diese Debatten in den entsprechenden migrantischen Communities in Deutschland verhandelt werden.

Die Tagung setzt sich mit den komplexen Themen der Muslimfeindlichkeit und des Antisemitismus in Südosteuropa und Deutschland auseinander und rückt folgende Fragen in den Mittelpunkt:

- Wie haben sich Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit in Südosteuropa im 19. und 20. Jahrhundert entwickelt?
- Wie gestaltet sich die Israel-Palästina-Debatte in diesen Ländern heute?
- Können historische Kontinuitäten eine Erklärung für diese Debatten bieten, oder sind die Antworten eher in realpolitischen Erwägungen zu suchen?
- Welche Relevanz haben die Entwicklungen in Südosteuropa für die Debatten in Deutschland?
- Welchen Einfluss hat der Nahostkonflikt auf die Beziehung zwischen der deutschen Mehrheitsgesellschaft und postmigrantischen Gemeinschaften?

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

*Dr. habil. Jordanka Telbizova-Sack*, Ev. Akademie Loccum  
*Prof. Dr. Christian Voß*, Humboldt-Universität zu Berlin  
*Claudia Laštro*, Südosteuropa-Gesellschaft, München  
*Prof. Dr. Julia Koll*, Akademiedirektorin

#### TAGUNGSGEBÜHR:

195,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose, **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung**, auf 95,- €. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

#### ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum**, Tel. 05766 81-0, oder im Internet unter **www.loccum.de**. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **23.08.2024** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

#### ÜBERWEISUNGEN:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst **nach** Erhalt einer Rechnung von uns.

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Jordanka Telbizova-Sack Tel. 05766 / 81-103  
Jordanka.Telbizova-Sack@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Sabine Loges Tel. 05766 / 81-121  
Sabine.Loges@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn Tel. 05766 81-105  
Florian.Kuehl@evlka.de

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
[www.loccum.de/akademie/anfahrt/](http://www.loccum.de/akademie/anfahrt/)

#### ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **02.09.2024** um **15:45 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **04.09.2024** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **14:00 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

Die Akademie im Internet: [www.loccum.de](http://www.loccum.de)



Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

## Wahrnehmungen und Positionierungen zum Nahost-Konflikt

Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit in Südosteuropa und Deutschland

In Kooperation mit



Medienpartner



[www.ndr.de/info](http://www.ndr.de/info)

**02. bis 04. September 2024**

## Montag, 02. September 2024

- 16:30 Anreise der Teilnehmer\*innen / Stehkafee
- 17:10 **Begrüßung und Einführung**  
*Dr. habil. Jordanka Telbizova-Sack*, Ev. Akademie Loccum  
*Prof. Dr. Christian Voß*, Humboldt-Universität zu Berlin  
*Claudia Laštro*, Südosteuropa-Gesellschaft, München
- 17:30 **Muslime und Juden in Südosteuropa: Eine Verflechtungsgeschichte der Exklusion**  
*PD Dr. Sabina Ferhadbegović*, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Was ist Antisemitismus?**  
Wie kann das wandlungsfähige Phänomen beschrieben werden?  
Vortrag und Diskussion  
*Prof. Dr. Michael Kiefer*, Institut für Islamische Theologie, Uni Osnabrück  
Moderation: *Adelheid Feilcke*, Direktorin der Programme für Europa, Deutsche Welle
- 21:00 Ausklang auf der Galerie

## Dienstag, 03. September 2024

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Inklusion und Exklusion von Muslimen und Juden in Südosteuropa seit dem 19. Jahrhundert**  
**Antisemitismus in Griechenland**  
*Prof. Dr. Susanne Sophia Spiliotis*, Universität Leipzig  
**Der Mythos der Rettung der bulgarischen Juden**  
*Prof. Dr. Markus Wien*, American University in Bulgarien
- 11:00 Pause
- 11:30 **Antisemitismus und Islamfeindlichkeit im post-osmanischen 19. und 20. Jahrhundert (Serbien und Rumänien)**  
*PD Dr. Dietmar Müller*, Universität Leipzig

- 11:30 **Islamfeindlichkeit und muslimische Mehrheiten und Minderheiten zwischen Sarajevo und Istanbul**  
*Dr. Thomas Schad*, Historiker, Humboldt-Universität zu Berlin  
Moderation: *Prof. Dr. Christian Voß*, HU Berlin
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Mittagspause  
Möglichkeit zur Besichtigung des Klosters Loccum
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Ideologie versus Realpolitik: Der Israel-Gaza-Konflikt und seine Stellvertreterkriege in Südosteuropa**  
(in englischer Sprache, mit Übersetzung)  
Auf wessen Seite stehst du? Wahrnehmungen des Israel-Palästina-Konflikts in Bosnien und Herzegowina  
*Valentino Grbauac*, Institut für Sozial- und Politikwissenschaften, University of Edinburgh  
Wie der Gaza-Krieg in einem politisch hybriden Staat gesehen wird: Der Fall Serbien  
*Prof. Dr. Mirko Dautović*, Webster University in Taschkent, Analyst für internationale Angelegenheiten beim Novi Magazin, Belgrad  
Kroatiens historische Bindungen zu Israel und aktuelle Haltungen zum Israel-Gaza-Konflikt  
*Sven Milekić*, Journalist beim Balkan Investigative Reporting Network (BIRN)  
Netanyahu, Orbán und das Wiederaufleben des Antisemitismus  
*Joshua Shanes*, außerordentlicher Professor und stellvertretender Direktor für Jüdische Studien am College of Charleston, USA  
Zwischen Parteilichkeit und Vermittlung: die Paradoxien der türkischen Außenpolitik während der Gaza-Krise  
*Soli Özel*, Dozent an der Kadir-Has-Universität in Istanbul, Kolumnist der Tageszeitung Habertürk, Türkei  
Moderation: *Adelheid Feilcke*, Direktorin der Programme für Europa, Deutsche Welle
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Austausch und Diskussion in kleinen Gruppen**
- 20:30 Beisammensein auf der Galerie

## Mittwoch, 04. September 2024

- 08:15 Einladung zur Morgenandacht, anschl. Frühstück
- 09:30 **Diskurse und Kontexte zum Gaza-Konflikt in Deutschland**  
Wie zeigt sich Antisemitismus in muslimischen bzw. islamistischen Milieus?  
*Engin Karahan*, Alhambra Gesellschaft e.V., Köln  
Muslimfeindlichkeit im deutschen Kontext  
*Dr. Yasemin El-Menouar*, Bertelsmann Stiftung, Mitglied des unabhängigen Expertenkreises Muslimfeindlichkeit, Gütersloh
- 11:00 Pause
- 11:30 **Die Ausverhandlung des Nahostkonflikts in Deutschland: Zwischen Polarisierung und Projektion**  
Was läuft schief, wenn Jüdinnen und Juden Angst davor haben müssen, sich im öffentlichen Raum zu zeigen bzw. wenn Musliminnen und Muslime sich unter Generalverdacht gestellt fühlen? Welche Rolle spielen jüdische und muslimische Communities in Deutschland in diesem Konflikt?  
Abschlussdiskussion mit:  
*Hanna Veiler*, Präsidentin der Jüdischen Studierendenunion Deutschland (JSUD), Berlin  
*Anja Olejnik*, Zentralrat der Juden in Deutschland\*  
*Engin Karahan*, Alhambra Gesellschaft e.V., Köln  
*Dr. Yasemin El-Menouar*, Bertelsmann Stiftung, Gütersloh  
Moderation: *Dr. habil. Jordanka Telbizova-Sack*, Ev. Akademie Loccum
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen
- 13:15 Abfahrt des Busses nach Wunstorf
- \*angefragt
- 
- Aktualisiertes Programm und Anmeldung:  
[www.loccum.de/tagungen/2452](http://www.loccum.de/tagungen/2452)